

## TECHNISCHES MERKBLATT

### Oka Silicon

#### Siliconfuge

- farblich abgestimmt auf Servofix, Servoflex und Servoperl Fugenmassen
- für höchste Beanspruchung
- pilzhemmend
- alterungs- und UV-beständig
- nach Aushärtung elastisch
- sehr emissionsarm EC1Plus lizenziert



## BESCHREIBUNG

Hochwertiger, weich elastischer, acetatvernetzender Einkomponenten-Silicon-Dichtstoff für höchste Beanspruchung. Geeignet zur dauerelastischen Fugenabdichtung im Sanitärbereich an Wannen, Waschbecken, Spültischen und zum Schließen von Bewegungsfugen in keramischen Belägen.

**Oka Silicon** ist kurzfristig beständig gegen verdünnte Säuren, Laugen und Industrieabgase. Der Dichtstoff ist für alkalische Untergründe (z.B. Beton etc.), Buntmetall und zur Herstellung von Aquarien nicht geeignet.

**Oka Silicon** ist nicht überstreichbar. Bei Anwendungen im Unterwasserbereich bitte bei der Kiesel Anwendungstechnik rückfragen.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

### Untergründe:

Alle üblichen Bauuntergründe (außer Bitumen, PVC, PP, PE, PC, PMMA und PTFE und weiche Klebstoffe).

Die Haftflächen müssen tragfähig, sauber, trocken, staub- und fettfrei sein.

Wegen der sauren Eigenschaften können manche Metalle (z.B. Kupfer, Blei, Messing, Zink, Eisen) angegriffen werden. **Oka Silicon** ist nicht für Verfugungen an Marmor und anderen Natursteinen geeignet, da es hier zu Haftungsproblemen und/oder Verfärbungen kommen kann. Hier empfehlen wir unser Marmorsilicon **Oka Silicon M**. **Oka Silicon** darf wegen der Gefahr der Verfärbung keinen Kontakt zu bituminösen Stoffen haben.

## VERARBEITUNG

Belagsmaterial auf Eignung prüfen. Untergründe wie z.B. Glas, Aluminium, Eisen gemennigt, Emaille und Keramik mit Reiniger vorbehandeln. Lasiertes Holz und PVC hart/weich mit **Kiesel Primer** vorbehandeln. Detailinformationen der **Kiesel Primer-Tabelle** entnehmen.

Nach Trocknung des Primers kann die Fuge mit **Oka Silicon** gemäß den allgemeinen Regeln der Verfugungstechnik geschlossen werden. Vor der Hautbildung (ca. 6 Minuten) wird die Oberfläche mit unter sparsamer Verwendung von geeignetem Glättmittel und entsprechendem Werkzeug geglättet. Dadurch wird das Material in die Fuge gedrückt und eine Flankenhaftung erreicht.

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	weiß, grau, samtschwarz, jasmin, hellbraun, topas, edelweiß, manhattan, sahara, mittelgrau, pergamon, transparent, silbergrau, kaffee, basalt, sandgrau, shasow, safari sand, mochacino, desert sand, anthrazit, jura, steingrau, snow, camel, bahama, universalgrau, cocoa
Anwendungsgebiet	innen und außen, an Wand und Boden
Dichte	ca. 1,03 g/ml
Shore-A-Härte	ca. 20 (DIN 53505)
Zugfestigkeit	1,7 N/mm <sup>2</sup> (DIN 53504)
Bruchdehnung	565 % (DIN 53504)
Dauerdehnvermögen	20 %
Verarbeitungstemperatur	-5 °C bis +40 °C (Untergrund +5 °C)
E-Modul	(100%) 0,27 N/mm <sup>2</sup> (DIN EN ISO 8339)
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +180 °C
Durchhärtezeit*	ca. 2 mm innerhalb der ersten 24 Stunden
Brandverhalten	Klasse E (EN 13501-1)
Lagerung	trocken und kühl lagern, ca. 18 Monate lagerfähig**

\*\* bei +5 °C bis +25 °C

## VERBRAUCH

1 Kartusche z.B. für ca. 12 lfm.  
bei 5 x 5 mm Fugenquerschnitt



## REINIGUNG

Werkzeug umgehend mit Aceton reinigen.

## VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

90 Kartons je 12 x 310 ml Kartuschen

weiß

grau

samtschwarz

jasmin

hellbraun

topas

edelweiß

manhattan

sahara

mittelgrau

pergamon

transparent

silbergrau

kaffee

basalt

sandgrau

shadow

safari sand

mochacino

desert sand

anthrazit

jura

steingrau

snow

camel

bahama



---

universalgrau

---

cocoa

---

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 09.01.2023/ag